Gallus Markt, Galli-Märkte

Gallus Markt, Galli-Märkte -

Als Galli Märkte bezeichnet man Märkte, Dulten, Volksfeste oder eine Kirmes welche traditionell am oder um den 16. Oktober, dem St. Gallus-Tag abgehalten werden.

Der heilige Gallus war ein schottischer Missionar, der im 6. und 7. Jahrhundert n. Chr. im südwestdeutschen und alemannischen Raum wirkte und Abt in der Schweiz war.

Im Jahre 585 landeten an der nördlichen Küste von Frankreich dreizehn Männer voll des flammenden Eifers für den heiligen Glauben an Christus und seine heilige Kirche. Es war der heilige Kolumban mit zwölf Gefährten, darunter auch sein Liebling, der fromme kenntnißreiche Jüngling Gallus. Schon in seinem Namen Gallus, zu deutsch "Pilger," lag die Vorbereitung seines Berufes, zu dem ihn Gott gerufen hatte.

Im Jahr 612 gründete er eine Klause, aus der sich Mitte des 8. Jahrhunderts das Kloster St. Gallen entwickelte.

Um sein Namensfest am 16. Oktober herum gab es besonders in Süddeutschland früher viele Märkte und Dulten.

http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/g/galli-maerkte/home.html

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)

Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED